

Marktüberblick am 28.10.2022

Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.211,23	+0,12 %	-16,83 %	Rendite 10J D *	1,98 %	-13 Bp	Dax-Future *	13.244,00
MDax *	23.940,86	-1,12 %	-31,84 %	Rendite 10J USA *	3,94 %	-8 Bp	S&P 500-Future	3790,50
SDax *	11.423,71	+0,10 %	-30,41 %	Rendite 10J UK *	3,41 %	-17 Bp	Nasdaq 100-Future	11111,25
TecDax*	2.845,92	-1,56 %	-27,40 %	Rendite 10J CH *	1,08 %	-13 Bp	Bund-Future	140,05
EuroStoxx 50 *	3.604,51	-0,02 %	-16,14 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	25,89
Stoxx Europe 50 *	3.508,53	+0,06 %	-8,12 %	Umlaufrendite *	2,14 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1659,46
EuroStoxx *	392,65	-0,13 %	-18,00 %	RexP *	436,99	-0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	94,47
Dow Jones Ind. *	32.033,28	+0,61 %	-11,85 %	3-M-Euribor *	1,61 %	+3 Bp	Euro/US\$	0,9979
S&P 500 *	3.807,30	-0,61 %	-20,12 %	12-M-Euribor *	2,67 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8633
Nasdaq Composite *	10.792,67	-1,63 %	-31,02 %	Swap 2J *	2,66 %	-17 Bp	Euro/CHF	0,9888
Topix	1.899,05	-0,34 %	-4,36 %	Swap 5J *	2,72 %	-17 Bp	Euro/Yen	146,03
MSCI Far East (ex Japan) *	440,80	+0,82 %	-30,02 %	Swap 10J *	2,84 %	-13 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,69
MSCI-World *	2.006,16	-0,45 %	-18,49 %	Swap 30J *	2,36 %	-7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

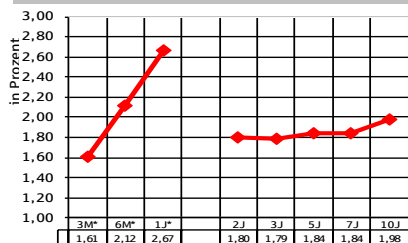
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 28. Okt (Reuters) – Auch belastet durch schwache Vorgaben aus den USA wird der Dax zum Abschluss einer ereignisreichen Börsenwoche Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag niedriger starten. Am Donnerstag hatte er unter anderem dank Spekulationen auf eine Zinspause der Europäische Zentralbank nach anfänglichen Verlusten 0,1 Prozent im Plus bei 13.211 Punkten geschlossen. Heute rollt eine neue Welle von Firmenbilanzen auf die Investoren zu. So legt der Autobauer Volkswagen Zahlen vor. Im Ausland öffnen unter anderem der Konsumgüter-Konzern Colgate-Palmolive seine Bücher.

Schwache Quartalszahlen bei Schwergewichten aus der Tech-Branche haben die US-Börsen auch am Donnerstag belastet. Diesmal drückten die Ergebnisse der Facebook-Mutter Meta auf die Stimmung. Der Nasdaq-Index gab weitere 1,6 Prozent auf 10.792 Zähler nach, nachdem er schon am Mittwoch in Folge von Gewinn-Rückgängen bei Microsoft und der Google-Mutter Alphabet im roten Bereich geschlossen hatte. Meta-Aktien selbst verloren am Donnerstag knapp ein Viertel an Wert und auch andere Branchen-Größen wie Amazon und Apple büßten ein. Der breit gefasste Index S&P 500 verlor 0,6 Prozent auf 3.807 Punkte, der Dow Jones-Index der Standardwerte legte 0,6 Prozent zu. Mut machte Investoren indes das überraschend starke Wachstum der weltgrößten Volkswirtschaft im dritten Quartal. Das US-Bruttoinlandsprodukt legte auf das Jahr hochgerechnet 2,6 Prozent zu.

Die asiatischen Aktien gaben nach einer Flut gemischter Konzernbilanzen nach. In China wurde die Kauflaune der Investoren auch von steigenden Corona-Infektionen und der Verunsicherung über die langfristigen Auswirkungen der chinesischen Null-Corona-Politik gedämpft. Zudem befürchteten Anleger, dass das Wachstum unter der neuen Führung von Präsident Xi Jinping einer ideologiegetriebenen Politik geopfert werden könnte. Die Börse in Shanghai lag 1,7 Prozent im Minus bei 2.933 Punkten. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fiel um zwei Prozent auf 3.559 Punkte. In Hongkong stürzte der Hang-Seng-Index um 3,5 Prozent auf 14.889 Punkte ab. In Japan sorgte die Entscheidung der Zentralbank, den Leitzins unverändert bei minus 0,1 Prozent zu lassen, für schlechte Stimmung. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index lag am Freitag 0,7 Prozent tiefer bei 27.152 Punkten. Die Zinsdifferenz zwischen den USA und Japan setzt die japanische Währung extrem unter Druck, und die in der Folge steigenden Importkosten machen viele Unternehmen zu schaffen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Economic Sentiment (Okt)
DE, FR, ES, BEL, AT: BIP (Q3)
DE, FR, IT, ES: Verbraucherpreise (Okt)
USA: Arbeitskostenindex (Q3), Deflator des priv. Konsums, Persönliche Einnahmen, Private Konsumausgaben (Sep)

Unternehmensdaten heute

Hitachi, NEC (Q2), AbbVie, Air France-KLM, Aon, Bank of China, BBVA, Charter Inc., Chevron, China Unicom, Church & Dwight, Colgate-Palmolive, Dairy Farm, Danske Bank, DaVita, Eni, ExxonMobil, Fuchs Petrolub, W.W. Grainger, Kongsberg Gruppen, Lyon-dellBasell, Mapfre, OMV, Royal Caribbean Cruises, Sanofi, Siltronic, Sinopec, Swiss Re, Traton, Volkswagen (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Bank of Japan: Zinsentscheid
Russische Zentralbank: Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.